



Office for Micro
Climate Cultivation

Pressemitteilung

Frankfurt, im September 2024

VERD° FACADE – Neuartige Begrünung und Kühlung für Gebäude

Nach dem Launch der neuen freistehenden Version VERD° SPACE auf dem diesjährigen London Design Festival folgt nun die nächste Markteinführung: OMC°C, das Frankfurter OFFICE FOR MICRO CLIMATE CULTIVATION, präsentiert mit VERD° FACADE eine Weiterentwicklung des VERD° Systems zur Fassadenbegrünung. Das Konzept: Vertikale Pflanzenteppiche aus einjährigen, schnellwachsenden Kletterpflanzen hängen in filigranen Stahlseilkonstruktionen, die nur minimal an der Bestandsfassade befestigt werden. Neben dem optischen Effekt kühlt VERD° FACADE die dahinterliegenden Gebäude sowie die Umgebungstemperatur, bindet CO₂ und bietet zudem ein Zuhause für zahlreiche Insekten.



Renderings: Nils Adam, Just Architekten

Der innovative Aufbau von VERD° FACADE sowie das einzigartige saisonale Konzept hinter dem VERD° System selbst unterscheiden das neue Produkt von OMC°C von den zahlreichen bereits auf dem Markt verfügbaren Arten der Fassadenbegrünung. Die Konstruktion von VERD° FACADE beruht auf dem statischen Prinzip von Zug, Umlenkung und Spannung. Die bis zu 10 Meter hohen Pflanzensegel und die textilen Pflanzgefäße werden an Stahlseilen parallel zur Fassade eingespannt. Dank dieses innovativen Konstruktionsansatzes kann sichergestellt werden, dass nur minimal in Bestandsfassade und Boden eingegriffen werden muss. „Die größte Herausforderung war sicher, dass wir das VERD° System an der Fassade befestigen mussten, gleichzeitig aber selbige Befestigungen im Vergleich zu am Markt verfügbaren Systemen minimieren wollten und dabei alles materialsparend und modular konstruiert werden sollte“, berichtet Daniel Pfanner, Ingenieur bei Bollinger + Grohmann, die OMC°C von Beginn an als Partner zur Seite stehen.

Wie bei VERD° SPACE und VERD° KIDS sind auch bei der Fassaden-Variante nur von Frühjahr bis Spätherbst Pflanzen im Einsatz: Wird das Wetter wärmer, werden die textilen, in der Konstruktion schwebenden Pflanzgefäße mit Samen und Setzlingen bestückt. Eine Mischung aus einjährigen, schnellwachsenden Kletterpflanzen, spezifisch für diese Aufgabe zusammengestellt und getestet, rankt in wenigen Wochen die ebenfalls in die Konstruktion eingehängten Flachsnetze empor. So entstehen Pflanzenteppiche, die im Hochsommer in erster Linie Schutz vor Hitze bieten. Die optische Aufwertung der Gebäude, die lufthygienische sowie die stadtökologische Wirkung sind weitere Vorteile von VERD° FACADE. Zudem sind begrünte Fassaden von OMC°C für Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeitsbilanz verbessern wollen, ein unkompliziertes Mittel, den betrieblichen Umweltschutz voranzutreiben.



Office for Micro
Climate Cultivation

Das erste VERD° FACADE bei Equinix

Das global agierende Unternehmen für digitale Infrastruktur Equinix ist der erste Industriepartner von OMC°C, der auf eine Fassadenbegrünung mit VERD° FACADE setzt. Das von Equinix betriebene Frankfurter Rechenzentrum FR2.6 wurde im Sommer 2024 mit 210 qm Fassadenbegrünung von OMC°C ausgestattet. An sechs jeweils 10 Meter hohen Modulen wachsen nun grüne Pflanzenteppiche, welche die Energieeffizienz der Rechenzentren verbessern und einen wichtigen Beitrag für das lokale Mikroklima leisten.

„Da sich grüne Fassaden als Herausforderung erwiesen haben, wollten wir neue Ansätze ausprobieren, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die cleveren, effizienten Lösungen von OMC°C verbinden Natur und Technologie, leisten einen konsequenten Beitrag zur Klimaneutralität und sind nicht zuletzt flexibel und skalierbar“, ordnet Jens-Peter Feidner, Managing Director für Deutschland bei Equinix, die Kooperation ein. Ein großer Vorteil von VERD° FACADE ist, dass das System durch die vom Boden losgelösten Pflanzgefäße nur minimal in den Grund eingreift und somit die unterirdisch versenkten Infrastrukturelemente des Rechenzentrums, wie z.B. Kabeltrassen, umgangen werden können. Die Module sind zudem „mobil“ und könnten perspektivisch mit wenig Aufwand auch an anderen Equinix-Fassaden angebracht werden.

Die Entstehung des VERD° Systems

Bereits 2023 präsentierte das von Nicola Stattmann und Carlotta Stoll 2021 gegründete OFFICE FOR MICRO CLIMATE CULTIVATION (OMC°C) den ersten Prototyp von VERD°: In der Frankfurter Innenstadt, im Hof des Senckenberg Naturmuseums, wurde die erste Anlage installiert – und den Sommer über von zahlreichen Passant:innen und Besucher:innen genutzt. OMC°C konnte in dieser ersten Saison viele Einsichten bezüglich Statik, Schattenwurf und Konstruktion gewinnen. Die wichtigste Erkenntnis: Das System an sich funktioniert – die Pflanzen wachsen bis zu einem Meter pro Woche, blühen, verschatten, kühlen, binden CO₂ und bieten ein Zuhause für vielfältige Insektenarten. Gleichzeitig wurde deutlich, dass für unterschiedliche Nutzungsszenarien und Anforderungen jeweils eigene VERD° Strukturen gebraucht werden. In Zusammenarbeit mit Diez Office und den Ingenieur:innen von Bollinger+Grohmann wurde das VERD° System konsequent in diese Richtung weiterentwickelt. So entstanden neben VERD° SPACE zwei weitere Produktvarianten: VERD° KIDS ist insbesondere für die Spielbereiche von Kindergärten und Schulen konzipiert, VERD° FACADE verschattet und kühlt Gebäudehüllen im Neubau und Bestand.



Office for Micro
Climate Cultivation

Über OMC°C

Das 2021 gegründete Office for Micro Climate Cultivation (kurz OMC°C) hat mit dem VERD° System eine neuartige Lösung entwickelt, um mehr Natur in den urbanen Raum zu bringen – unkompliziert, schnell und günstig. Nach dreijähriger Entwicklungszeit wurden drei Varianten des VERD° Systems zur Marktreife entwickelt: Die freistehenden und flexibel erweiterbaren Anlagen VERD° SPACE, die an Fassaden angebrachten Module VERD° FACADE sowie die kleinere, ebenfalls freistehende Version VERD° KIDS, die sich insbesondere zur Verschattung von Schulhöfen und Kita-Geländen eignet. Schnellwachsende, einjährige Kletterpflanzen bilden im Sommer Pflanzensegel, die für Schatten und mehr Biodiversität sorgen, die Umgebungstemperatur kühlen und dazu CO₂ binden. Das in Frankfurt ansässige OMC°C-Kernteam rund um die Gründerinnen Nicola Stattmann und Carlotta Stoll arbeitet mit einem großen interdisziplinären Netzwerk zusammen, das aus Experten der Bereiche Wissenschaft, Gartenbau, Stadtplanung, Architektur, Bauingenieurwesen, Produktdesign sowie Stahl- und Holzbau besteht.

Pressekontakt OMC°C

neumann communication

Anne Polch-Jahn, Hannah Knospe
phone +49 (0)221-91 39 49-0
omcc@neumann-communication.de

OMC°C

Alt-Bornheim 30HH / 60385 Frankfurt a.M.
www.omc-c.com / office@omc-c.com
phone +49 (0)69 1534 9292